

Bewertungsmatrix zur „**Verkostung weißer und roter Weine in ausgewählten Gläsern** von **SCHOTT ZWIESEL**“
am 12. September 2013 im Kunstverein Unna, Alte Mühle Moderation Dipl. Önologe Richard Augustin **ERGEBNISSE:**

GLÄSERTYP	1. SENSUS	2. VINA -0-	3. FINE -0-	4. The FIRST -0-	5. VINA -1-	6. The FIRST-145-		Kontrollrechnung: Insgesamt je Weißwein abgegebene Bewertungspunkte von 29 Teilnehmern.
WEISSWEINE	Abgegebene Punkte pro Glas je Probendurchgang:						Insg.	
2012 Chardonnay QbA trocken, Weingut Gallé, Flonheim/Rheinhessen	16	6	12	xxxxxxx	xxxxxxx	xxxxxxx	34	Es wurden insgesamt 34 von möglichen 87 Punkten in diesem Probendurchgang abgegeben.
2012 Grauer Burgunder QbA trocken, Weingut Gallé, Flonheim/Rheinhessen	10	xxxxxxx	23	xxxxxxx	xxxxxxx	17	50	Es wurden insgesamt 50 von möglichen 87 Punkten in diesem Probendurchgang abgegeben.
2012 „Duquesa“ Verdejo , Reuda Spanien	2	xxxxxxx	12	xxxxxxx	xxxxxxx	14	28	Es wurden insgesamt 28 von möglichen 87 Punkten in diesem Probendurchgang abgegeben.
2007 Mardelskopf Riesling Großes Gewächs, Weingut Pfeffingen, Pfalz	xxxxxxx	9	7	5	xxxxxxx	xxxxxxx	21	Es wurden insgesamt 21 von möglichen 87 Punkten in diesem Probendurchgang abgegeben.
Alle in die Bewertung der Gläser eingegangenen Punkte von theoretisch möglichen 348 bei den Weißweinen .	28	15	54	5	0	31		Es wurden insgesamt 133 von möglichen 348 Punkten in allen Probendurchgängen für die Weißweine abgegeben.
ROTWEINE								Kontrollrechnung: Insgesamt je Rotwein abgegebene Bewertungspunkte von 25 Teilnehmern.
2009 Lemberger , QbA trocken, Weingut Dautel/ Württemberg	xxxxxxx	xxxxxxx	xxxxxxx	9	15	21	45	Es wurden insgesamt 45 von möglichen 87 Punkten in diesem Probendurchgang abgegeben.
2011 YAMocca Estate, Pinotage (trocken), Südafrika	xxxxxxx	xxxxxxx	xxxxxxx	11	3	38	52	Es wurden insgesamt 52 von möglichen 87 Punkten in diesem Probendurchgang abgegeben.
Alle in die Bewertung der Gläser eingegangenen Punkte von theoretisch möglichen 150 bei den Rotweinen .	0	0	0	20	18	59		Es wurden insgesamt 97 von möglichen 150 Punkten in allen Probendurchgängen für die Rotweine abgegeben.

Erläuterung: An der Veranstaltung haben 33 Personen teilgenommen, von denen insgesamt 29 am Schluss einen ausgefüllten Bewertungszettel abgegeben haben, der die Weißweinprobenfolgen betraf. 4 Bewertungszettel enthielten keine Angaben für die Rotweinprobenfolgen. Jede/r Teilnehmer/in konnte bis maximal 3 Punkte pro Probenfolge abgeben, mit denen er/sie die für ihn/sie optimale sensorische Funktion der Gläser bewerten konnte. Hätte jede/r Teilnehmer/in diese Möglichkeit ausgeschöpft, dann wären in 4 Probenfolgen der Weißweine mit je 3 Gläsern 12 mögliche Punkte zu vergeben gewesen. 29 Teilnehmer/innen konnten also 348 Punkte maximal vergeben. Davon haben aber nur wenige Gebrauch gemacht, im rechnerischen Durchschnitt vergab jede/r Teilnehmer/in ca. 4,6 Punkte.

Für die 2 Rotweinprobenfolgen mit ebenfalls je 3 Gläsern hätte die Vergabe von insgesamt 150 möglichen Punkten bei 25 Teilnehmern/innen gelegen, d.h. insgesamt 6 Punkte maximal je Teilnehmer/in. Hier lag aber der Punktedurchschnitt bei nur 3,9.

Aus der Tabelle ist an der Punkthäufigkeit ersichtlich, wie die Teilnehmer/innen die Bewertung der ausgewählten Gläser in jeder Probenfolge vorgenommen haben. Die jeweils erstplatzierten **Werte** sind **fett** herausgehoben.

(Weinfreunde vom Hellweg e.V.; Methode, Erhebung und Auswertung: Peter Schampera)